

Jahresbericht 2016

Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e.V.

für die Gebiete Rottal-Inn und Passau



Vorwort

Liebe Leser,

ich weiß eigentlich gar nicht, wo ich anfangen soll. Dieses Jahr ist so unglaublich viel passiert. Unsere Schriftführerin Claudia zum Beispiel hat ihre eigene Familie gegründet. Wir freuen uns sehr über die kleine Hanna und wünschen den jungen Eltern weiterhin viel Erfolg beim Hausbau.

Es war jedoch auch ein Jahr, das uns furchtbar viel genommen hat. Darunter unseren Beisitzer und lieben Freund Helmut sowie ganze drei unserer Sprösslinge. Wie ihr vielleicht wisst, war dieses Jahr auch mein Bruder dabei. Er hat so lange gekämpft – 14 Jahre! – und es zerreißt uns das Herz, dass er am Ende trotzdem nicht bleiben durfte. Rainer, wir vermissen dich auf einfach unbeschreibliche Weise. Mein Bruder war aber nicht nur diesen Verein überhaupt habe ich diesen Jahresbericht für diejenigen, die den erkennen: In Japan gibt es eine demjenigen, der tausend Wunsch gewähren. In den 50ern Mädchen namens Sadako, bei diagnostizierten. Obwohl sie im Kraniche faltete, ging ihr werden, nicht in Erfüllung. Sie Heute gibt es weltweit mehrere Besucher Papierkraniche ich mich nun auch, wenn ich mit gehe und die Blumen sehe, die hingelegt haben.



der Grund, warum unser Papa gegründet hatte. Seinetwegen auch mit Kranichen geschmückt. Zusammenhang nicht gleich Legende, wonach die Götter Papierkraniche faltet, einen lebte dort ein zwölfjähriges der die Ärzte Leukämie Krankenhaus mehr als 1000 Wunsch, wieder gesund zu starb innerhalb weniger Monate. Statuen von ihr, unter denen die ablegen. So oder so ähnlich fühle meinen Eltern an Rainers Grab Familie oder Freunde für ihn

Ich denke, ich muss nicht erwähnen, wie dankbar ich trotz des grausamen Endes für die jahrelange Unterstützung der Kinderkrebshilfe bin. Und die gibt es natürlich auch nur, weil die Leute in der Region für den Verein spenden. Ich kann euch jedenfalls sagen: Jeder Cent kommt an und für die Familien bedeutet es enorm viel, eine Anlaufstelle und wenigstens keine akuten Geldsorgen haben zu müssen, wenn zum Beispiel ein Elternteil bei seinem Kind in Krankenhaus ist und in der Zeit nichts verdient. So wie es bei meinem Papa und Rainer war. Papa und ich, wir werden die Arbeit im Verein natürlich auch nach Rainers Tod weiterführen. Wir haben hier Freunde gefunden und es hilft uns, die Verbindung zu Rainer nie zu verlieren.

Die Tage, während ich diesen Jahresbericht erstellt habe, waren schwer für mich. Ich hoffe, es hat sich gelohnt und ihr könnt durch die nächsten Seiten unseren Verein noch ein bisschen besser kennenlernen. Ansonsten bleibt mir nur noch zu sagen: Alles Gute, frohe Stunden und viel Gesundheit allen Lesern und euren Familien. Ich denke, wir sollten dankbar für jede Sekunde sein, die wir mit unseren Liebsten verbringen dürfen.

Simone

Unser Verein

Ein zufällig mitgehörtes Gespräch, in dem ein Vater um Zuzahlung für Hilfsmittel für sein erkranktes Kind bat, führte Traudl Makat dazu, Kontakt zu Hildegard Aigner (Kölzer) aufzunehmen. Traudl fand schnell einen Stamm von Helfern, die dank Hildegard unter ihrem damaligen Verein in Dingolfing-Landau aktiv werden konnten. Erste Veranstaltungen waren die Tombola im Altstadtfest und der Flohmarkt beim REAL in Pfarrkirchen. Mit der Zeit wurde das Team in Rottal-Inn bekannter. Firmen und Vereine, aber auch Privatpersonen meldeten sich und boten ihre Hilfe oder eine Spende an.

Sehr zu unserer Freude ist es uns am 31.01.2009 gelungen, einen eigenen Verein zu gründen. Somit können wir uns besser auf die betroffenen Familien im Landkreis Rottal-Inn sowie in der Stadt Passau und im Landkreis Passau einstellen und damit direkt vor Ort helfen.

Der Pfarrkirchener Bürgermeister a. D. Georg Riedl, der uns immer tatkräftig unterstützte, übernahm gerne die Patenschaft für unseren Verein "Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e.V.".

Werden Sie Mitglied!

Mitglied in diesem Verein kann werden, wer mit einem jährlichen Mindestbeitrag von 10 Euro die Arbeit der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn unterstützt und damit einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Situation krebskranker Kinder und deren Familien leistet. Beitrittsformulare werden auf Aufforderung zugesandt, sind im Internet abrufbar und auf unseren Flyern abgedruckt. Ein Anruf bei einem unserer Vorstandsmitglieder genügt!

Kontakt

E-Mail: info@kinderkrebshilfe-rottal-inn.de

Fax: 08561 988 399

Post: Postfach 1301, 84343 Pfarrkirchen

Telefon: 08561 988 398

täglich von 11 – 20 Uhr

Internet: www.kinderkrebshilfe-rottal-inn.de



Beitrittserklärung Spendenformular

Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e.V.

Postfach 13 01

84343 Pfarrkirchen



Sie können aber auch gerne das Formular auf unserer Internetseite

www.kinderkrebshilfe-rottal-inn.de

benützen - so sparen Sie sich das Porto.

- ☐ Der Mitgliedsbeitrag in Höhe von _____ Euro soll jährlich von meinem Konto abgebucht werden.

Mindestbeitrag pro Person: 10,00 € und Firmen: 25,00 €

- ☐ Die Spende in Höhe von _____ Euro soll von meinem Konto abgebucht werden.

- ☐ Eine Spendenquittung wird benötigt.

Einzugsermächtigung:

Ich ermächtige Sie widerruflich, den von mir angegebenen Betrag an den Verein "Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e.V." bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos durch Lastschrift einzuziehen.

Datum, Unterschrift

Bitte vollständig ausfüllen - Rückseite beachten!

So helfen Sie

Für betroffene Kinder, deren Eltern und Geschwister ist die Diagnose Krebs eine sehr große Belastung, ein Schock. Von einem Tag auf den anderen verändern sich schlagartig die Lebensumstände der gesamten Familie.

Unsere Hilfe besteht aus Familienunterstützung in sozialen Notlagen. Eine finanzielle Bedrängnis ergibt sich rasch, z.B. wenn Eltern unbezahlten Urlaub nehmen oder gar den Arbeitsplatz aufgeben müssen, weil sie Tag und Nacht ihre krebskranken Kinder im Krankenhaus oder zu Hause betreuen. Die Unterbringung der Geschwister, hohe Fahrtkosten, Homöopathierechnungen, teure Hilfsgeräte oder einfach nur der letzte innige Wunsch des kranken Kindes, all das belastet das Familienbudget sehr. In solchen Situationen helfen wir schnell und unbürokratisch.

Aber auch in der Familienbetreuung sind wir aktiv. Dies geschieht durch zahlreiche persönliche Besuche unserer Vorstandsmitglieder und Telefonate. Es ist sehr wichtig und hilfreich für die Eltern, dass sie mit ihrem Kummer und ihren Sorgen nicht allein gelassen werden. Wir versuchen Trost zu spenden, zuzuhören und unsere Hilfe, z.B. bei Behördengängen, Verhandlungen mit Krankenkassen usw. anzubieten.

Mitmachen heißt Mithelfen

Viele Freunde der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn sind heuer bereits aktiv geworden und haben durch ihr persönliches Engagement krebskranken Kindern und deren Familien geholfen. Unser Jahresbericht informiert über eine kleine Anzahl dieser Veranstaltungen, bei der Spenden für den Verein gesammelt wurden.

Wer sich ebenfalls für diese gute Sache einsetzen will, dem stehen wir gerne mit Rat und Tat zur Seite. Es werden für unsere zahlreichen Veranstaltungen (Tombola, Kuchenverkauf/-backen etc.) immer wieder Personen gesucht, die mithelfen wollen und können. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei einem der Vorstandsmitglieder.

☐ Ich möchte dem Verein **“Kinderkrebshilfe-Rottal-Inn e.V.”** als Mitglied beitreten und mit meinem jährlichen Beitrag unterstützen

☐ Ich möchte die Arbeit des Vereins **“Kinderkrebshilfe-Rottal-Inn e.V.”** mit einer einmaligen Spende unterstützen

Bei Spenden bis 200,- Euro reicht der Kontoauszug als Spendenquittung.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Geburtsdatum

Telefon

IBAN

BIC

Konto-Nummer

Bankleitzahl

Geldinstitut

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats.
Die Entrichtung des Beitrages erfolgt durch Bankeinzug regelmäßig zum 01. Februar

Zahlungsempfänger: Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e.V., Postfach 1301, 84343 Pfarrkirchen
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE28ZZZ00000100054

Mandatsreferenz: (auszufüllen durch Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e.V.)

Einzugsermächtigung: Ich ermächtige die Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

SEPA-Lastschriftsmandat: Ich ermächtige die Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e.V. auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Nachname des Kontoinhabers:

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort:

IBAN:

BIC:

Unterschrift:

Bitte vollständig ausfüllen - Rückseite beachten!

Vorstandschafft

Josef Hofbauer

1. Vorstand

Mobil: 0171/8986451



Rainer Schmidt

2. Vorstand

Mobil: 0173/9184262

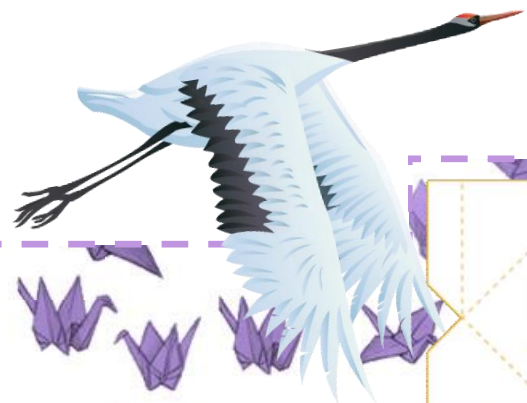
Claudia Wimmer

1. Schriftführerin



Edmund Zechmann

Kassier



Beisitzer



Gerhard Erl
2. Schriftführer



Petra Pawlitschko
Familienbetreuerin

Helmut Seidl
† 09.11.2016



Gertrud Makat

Karin Peklo



Karl Riedler

Petra Kornexl-Fürst
Familienbetreuerin



Edith Lindbüchler
Familienbetreuerin

2016

Veranstaltungen unseres Vereins

11. März	Jahreshauptversammlung in Stadthalle Pfarrkirchen
12. März	Soziale Hütte beim Passauer Frühling
02. April	Fahrt zum Zirkus Krone nach München
03. April	Kuchenverkauf bei Fa. WEKO in Pfarrkirchen
29. bis 31. Juli	Tombola beim Altstadtfest in Pfarrkirchen
31. Juli	Ausfahrt mit Bulldogclub Asenham
13. August	Helferessen in Pfarrkirchen
08. bis 11. September	Vereinsausflug in den Europa-Park in Rust
25. September	WEKO-Tombola
26. November	Nikolausfeier der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn

Impressum

V.i.S.d.P.:

Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e.V.
Postfach 1301, 84343 Pfarrkirchen
Tel.: +49 (0) 8561 988 398
Täglich erreichbar von 11.00 bis 20.00 Uhr
Fax: +49 (0) 8561 988 399
www.kinderkrebshilfe-rottal-inn.de
Redaktion: Simone Schmidt
E-Mail: schmidtske@web.de
© 2017 Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e.V.; alle Rechte vorbehalten



Wie auch in jedem Jahr möchten wir uns ganz herzlich bei der Firma Cross Marketing Produktion GmbH bedanken, die den Druck des Jahresberichts 2016 und auch schon vieler vor ihm finanziert hat! Die Mitarbeiter stecken jedes Jahr eine Menge Arbeit in die Druckvorbereitung und wir finden das Ergebnis nach wie vor grandios! Wenn Ihnen der Jahresbericht ebenso gut gefällt, freuen sich die Angestellten bei CMP sicher über ein zwangloses "Gut gemacht!": <http://cmp-gmbh.de/kontakt>

Spenden

1. Christine Nowak aus Ergoldsbach (Landshut)

Auch heuer hat Frau Nowak wieder wunderschöne Adventskränze und Weihnachtsgestecke gebastelt und den Erlös der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn gespendet. Im gesamten Landkreis Landshut verkaufte sie ihre Kunstwerke, die sie in der zur Werkstatt umfunktionierten Garage zusammen mit ihren Helfern hergestellt hatte.

Ein besonderer Dank gilt neben den Helfern auch wieder der Mutter von Frau Nowak für die Beschaffung der Materialien, Familie Schwarz vom Schmittenhof in Altdorf für die Bereitstellung der Tannenzweige und der Raiffeisenbank Ergoldsbach, die die Materialkosten gestiftet hat, sowie allen, die etwas gekauft oder einfach nur so etwas Geld gegeben haben um Frau Nowak in ihrem Vorhaben zu unterstützen.



Passauer Neue Presse

2. Traudl Baumgartner aus Eggenfelden (Rottal-Inn)

Allwöchentlich kann man im Rottaler Anzeiger lesen, dass am Freitag von 8 bis 17 Uhr im Gebäude Mertseestraße 3 ein Flohmarkt stattfindet, dessen Erlös für einen guten Zweck bestimmt ist. Das Vorstandsmitglied der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn, Karl Riedler, nahm die erste Spende des Jahres zum Anlass, darauf hinzuweisen, dass die Kinderkrebshilfe alles versucht, um 40 Kindern mit einem entsprechenden Krankheitsbild zu helfen, „wo es nur geht“. Karl Riedler dankte für die große Unterstützung und versprach, das Geld für die „Buben und Mädchen in der engeren Heimat“ zu verwenden.

3. Theaterabend der Landjugend Furth/ Unterzeitlarn (Rottal-Inn)

Den Erlös des letzten der „Bunten Theaterabende“ im Gasthaus „Masseria Due Leoni“ hat die Landjugend Unterzeitlarn-Furth an die Kinderkrebshilfe Rottal-Inn gespendet.



Spenden

4. Firma Köppl Metalltechnik GmbH & Co. KG aus Aldersbach (Passau)

Wenn das Unternehmen Köppl Metalltechnik GmbH & Co. KG in Aldersbach das 25-jährige Jubiläum feiert, sollen sich alle freuen. Das dachte sich Geschäftsführer Bernhard Köppl und organisierte mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine tolle Spendenaktion. Dabei wurden 2 Holzfiguren, ein Adler und eine Lederhose versteigert, die von Felix Kroiß, dem amtierenden Deutschen Meister im Speedcarving gefertigt wurden. Ebenfalls versteigert wurde eine edle Frauen-Büste, die eigens von Köppl Metalltechnik GmbH & Co. KG angefertigt wurde. Diese sowie weitere Geldspenden der Jubiläums-Gäste wurden an die Grundschule Aldersbach, den Kindergarten in Aldersbach sowie an die Kinderkrebshilfe Rottal-Inn gespendet.



5. Grundschule Arnstorf (Rottal-Inn)

„Nicht nur an sich denken, sondern sich auch den Schwächeren unter uns zuwenden“; so lautete das Motto der vergangenen Advents- und Weihnachtstage. Was liegt hier näher als kranken Kindern in der eigenen Heimat zu helfen? Hin und wieder bringen Schüler ja schon selbst leidvolle Erfahrungen mit Krankheiten ein.

Mit Unterstützung aller Werklehrer wurde der Plan eines Weihnachtsbasars in die Tat umgesetzt. Wochenlang wurde getöpft, geschnitten, geklebt und gebastelt, sodass bei der Weihnachtsfeier zahlreiche wunderschöne Arbeiten zum Verkauf angeboten werden konnten und reißend Absatz

fanden. Mädchen und Buben der Klasse 1B – stellvertretend für alle anderen Schüler – übergaben mit Stolz den gesammelten Betrag an Rainer Schmidt, den 2. Vorstand der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn.

Spenden

6. Ministranten aus Dietersburg (Rottal-Inn)

Schon seit längerer Zeit war es den Ministranten aus Dietersburg ein großes Anliegen, notleidenden kranken Kindern zu helfen. So entschlossen sie sich eine Spende an die Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e.V. zu überreichen. Die Minis organisieren seit einigen Jahren einen Frühschoppen in ihrer Pfarrei und bewirten dabei zahlreiche Gäste, wobei sie dank der guten Zusammenarbeit einen größeren Erlös einnehmen.

Jetzt lud die Oberministrantin Christina Hofbauer mit allen Ministranten, Josef Hofbauer, den 1. Vorsitzenden und Claudia Haderer, die Schriftführerin der Kinderkrebshilfe, zu sich nach Hause ein und überreichte die Spende. Josef Hofbauer stellte sich dabei den Fragen der Kinder und Jugendlichen und erläuterte deren Einsätze für krebskranke Kinder im Landkreis Rottal-Inn und Passau. Alle waren sich einig, dass sie mit dieser Spende vielen Kindern ein bisschen Freude trotz ihrer schweren Krankheit bereiten können.



7. Dr. Ernest Hartl aus Ranshofen (Oberösterreich)

Es ist sicher nicht jedermanns Sache, wenn man bei einer Wassertemperatur von 5,8 Grad Celsius über 500 Meter weit im Kirchdorfer Waldsee schwimmen muss. Bei Eisschwimmer Ernest Hartl gehören solche Tests mittlerweile zur Routine. Damit der 47-jährige Simbacher aus Ranshofen für die Eisschwimmweltmeisterschaft im russischen Tjumen fit wird, hat er sich zu einer Benefizschwimmaktion entschlossen. Beim Eisschwimmen ohne Eis, das im Dezember 2015 stattgefunden hatte, war er keineswegs allein. Rund 200

Interessierte waren zum Wasserwachtstützpunkt am Waldsee gekommen, um Ernest Hartl anzufeuern. Die Distanz bewältigte Hartl übrigens in 9,25 Minuten. Gut aufgestellt war bei der Aktion auch die Simbacher Wasserwacht, die mit einem 25-köpfigen Team für die notwendige Sicherheit im Wasser und an Land sorgte. "Wir haben Hartl mit einem Boot begleitet, um bei eventuellen Problemen sofort eingreifen zu können", erklärte Wasserwacht-Ortsgruppenleiter Uli Auer. Der Erlös dieser Benefizschwimmaktion wurde im Rahmen der Jahresversammlung der Wasserwacht-Ortsgruppe Simbach an Josef Hofbauer, den 1. Vorstand der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn übergeben.

Spenden

8. Ministranten aus Obersüßbach (Landshut)

Wie schon in den vergangenen Jahren haben die Ministranten von Obersüßbach unter Anleitung von Gabi Fuchs und ihrer Freundin Martina Albrecht Adventskalender gebastelt und verkauft. In diesem Jahr brachen sie mit dem Reinerlös wieder alle Rekorde.



9. Theaterfreunde Diepoltskirchen (Rottal-Inn)

Die Aufführung des Handpuppen-Musicals der Theaterfreunde Diepoltskirchen war wieder ein Riesenerfolg. Wie bereits im vergangenen Jahr drehte sich die Geschichte um die Kinder Lotte und Max, die ein spannendes Abenteuer erlebten. Gespannt lauschten die rund 200 Besucher den mitreißenden Melodien und Liedtexten. Den Erlös der Veranstaltung erhielt wie im Vorjahr die Kinderkrebshilfe Rottal-Inn. Die Vorsitzende der Theaterfreunde, Marlene Harlander, betonte, dass dieses tolle Spendenergebnis ohne den großen Einsatz aller Mitwirkenden und Sponsoren nicht möglich gewesen wäre.



10. Fußballstammtisch des Bistros Sowieso in Pfarrkirchen (Rottal-Inn)

Im Bistro Sowieso in Pfarrkirchen trifft sich immer zu den Bundesliga-Spielen eine Gruppe von Fußball begeisterten Stammgästen. Die fiebern dann mit „ihrem“ Verein, der vor Beginn der Bundesliga bei einem Treffen und einem Vereinessen zugelost wird. Pro Niederlage oder Unentschieden muss ein Betrag in die Vereinskasse gezahlt werden. Aus diesem Pott wird dann das Essen während der erneuten Auslosung bezahlt. Erst letztes Wochenende wurden bei Grillfleisch und Salaten die neuen Konstellationen ermittelt. Aber auch die Arbeit des lokalansässigen Kinderkrebshilfe-Vereins ist den Fußballfans wichtig. Man kennt sich und ob bei Lagerarbeiten bei der Kinderkrebshilfe oder Schreibarbeiten bei den Stammtisch-Fußballern, man hilft sich gegenseitig. So ist es für den Fan-Verein auch fast schon selbstverständlich, die Kinderkrebshilfe erneut aus ihrer Kasse zu unterstützen.



Spenden

11. VW-Audi Team Rottal-Inn (Rottal-Inn)

Seit 2010 unterstützt das 1996 gegründete VW-Audi Team Rottal-Inn die Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e.V. Bei dem jährlichen VW-Audi-Treffen, das immer am Pfingstsonntag auf dem real,-Parkplatz stattfindet, sammelt das Team Spenden und stockt diese durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen zu Gunsten der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn auf.

Auch heuer während der Vorbereitungen für das diesjährige Treffen kamen beide Vereine zusammen, um den Erlös des letzten Treffens auszutauschen. Bernhard und Joachim Sperl, Kassenwart und 2. Vorstand des VW-Audi Teams, konnten einen stolzen Betrag an den 1. Vorstand der Kinderkrebshilfe, Josef Hofbauer, überreichen. Man freut sich schon auf das jährliche Treffen, denn man trifft „gute Bekannte“, so Hofbauer. Es ist sehr erfreulich und hilfreich für den Verein, wenn man jährliche Spender hat. So steht man auf einer sichereren Basis und kann die Familien dauerhaft gut unterstützen. Hofbauer brachte die Gebrüder Sperl auf den neuesten Stand, wie die Arbeiten der Kinderkrebshilfe laufen, denn nicht nur die Geldspende, auch das Drumherum ist dem VW-Audi-Team bei dieser Verbindung wichtig.



12. Azubi-Team Fußball der Firma Lindner AG aus Arnstorf (Rottal-Inn)

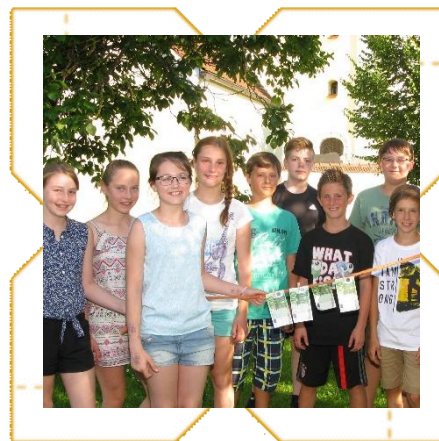
Nach dem Ausfall im letzten Jahr fand heuer wieder eine Lindner-Kleinfeld-Meisterschaft im Fußball statt. In der Sporthalle des Schulzentrums kämpften elf Mannschaften um den Wanderpokal. Nach zwei spannenden Sieben-Meter-Schießen im Viertelfinale setzten sich die Werkzeugbau-Kickers und das Team F&E jeweils im Viertelfinale gegen ihre beiden Konkurrenten durch und gewannen auch das Halbfinale. Mit einem knappen 2:1-Sieg im spannenden Finale gegen die WZB-Kickers gelang dem Team F&E nach dem Triumph von 2014 die Titelverteidigung. Bei der

abendlichen Siegerehrung im Schlossbräu übergab Patrick Ossianer Pokale und Urkunden. Im Rahmen des Turniers wurde vom Azubi-Team Fußball eine Spendenaktion durchgeführt, deren Erlös der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn galt.

Spenden

13. Firmgruppe aus Mariakirchen (Rottal-Inn)

„Gemeinsam an einem Strang ziehen, in guten wie in schwierigen Zeiten“; das haben sich die Firmlinge der Gruppe Gemeinschaft für ihr soziales Projekt nicht nur vorgenommen, sondern tatkräftig und voll Eifer umgesetzt: beim Basteln von über 100 Freundschaftsbändern und Schlüsselanhängern aus Lederschnüren und Perlen und ebenso beim Verkauf im Rahmen des Auffahrtsmarktes in Arnstorf, bei einer Maiandacht und am Pfingstsonntag – immer mit dem Ziel vor Augen, über die Kinderkrebshilfe Rottal-Inn kranken Altersgenossen zu helfen.



Nach Abzug der Materialkosten ist das Geld bei einer kleinen Projektabschlussfeier an den 1. Vorstand Josef Hofbauer übergeben wurden. Hofbauer verband seinen herzlichen Dank an die vier Mädchen, acht Buben und die beiden Leiterinnen Christine Stadler und Anita Pröckl mit Informationen, wie die Hilfe und Unterstützung des Vereins im Landkreis Rottal-Inn sowie in Stadt und Landkreis Passau aussieht.



14. Bastelkreis aus Stephansposching (Deggendorf)

Kranken Kindern und deren Angehörigen zu helfen, sie zu begleiten, etwas Freude zu schenken und finanzielle Hilfe zu leisten, das ist die Devise der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn, geleitet vom 1. Vorsitzenden Josef Hofbauer. Ihn wiederum unterstützt Agnes Lehner aus Uttenhofen in Privatinitiative. Doch sie ist nicht alleine. Auch Elfriede Zellner, Maria Fuchs, Monika Bargende und Helga Kremheller helfen mit. Zum festen Kreis gehören auch Erwin Lehner und die weiteren Helfer Therese Retzer und Katharina Richter, die basteln, stricken, sticken, häkeln und mehr. Die angefertigten Waren

verkauft Agnes Lehner jedes Jahr zu Weihnachten und Ostern. So, wie vor Weihnachten im Edeka-Geschäft bei Monika Kasper. Die Mühe aller Beteiligten hat sich wieder gelohnt und das Geld konnte nun an Josef Hofbauer übergeben werden.

Spenden

15. Charity-Golfturnier in Bad Birnbach (Rottal-Inn)

Das Charity-Golfturnier des Wellness-Hotels Sonnengut genießt seit Jahren einen hervorragenden Ruf. 72 Spieler waren dieses Mal dabei, als es galt, möglichst viel Geld für die Kinderkrebshilfe zu erzielen.

Das Direktoren-Ehepaar Hans-Jörg und Petra Franzke hatte gemeinsam mit Schauspieler Sepp Schauer die Schirmherrschaft übernommen. 1. Vorstand Josef Hofbauer von der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn bedankte sich herzlich bei den Organisatoren und allen Golfern, denen wir die unglaubliche Summe verdanken.



16. Tag der Inklusion in Obernzell (Passau)

Einen schönen Erfolg brachte der "Tag der Inklusion" im Bootshafen, bei dem rund 1000 Besucher, gehandicapt und nicht behindert, miteinander gefeiert haben. Der Erlös geht je zur Hälfte an den örtlichen Kindergarten und die Kinderkrebshilfe Rottal-Inn.



17. Mariele Wasmeier aus Haunersdorf (Dingolfing-Landau)

Beim verkaufsoffenen Sonntag bei der Firma WEKO in Pfarrkirchen verkaufte Mariele Wasmeier wieder ihre selbst gezogenen Hauswurzengewächse an die Besucher des Möbelhauses. Das Geld, das durch den Verkauf der Pflanzen bei WEKO in Pfarrkirchen und an zwei Tagen beim Frühlingsfest bei der Keramikfirma Hentschke in Altgmain ebenfalls durch den Verkauf von Hauswurzern erzielt wurde, konnte schließlich für die Arbeit der Kinderkrebshilfe zur Verfügung gestellt werden. Der Dank gilt der Familie Hentschke und der Leitung des Möbelhauses WEKO für die



Unterstützung, durch die der Verkauf der Hauswurzern möglich war. Bei der Übergabe waren auch Martin Scheuer, Mitglied der Geschäftsleitung der Firma WEKO und Vorstandsmitglied Karin Peklo anwesend. Sie dankte Mariele Wasmeier für die Spende und allen Käufern von Hauswurzengewächsen.

Spenden

18. Oktoberfest-Party in Münchsdorf (Rottal-Inn)

Beinahe fassungslos, aber mit übergroßer Freude hat Rainer Schmidt von der Kinderkrebshilfe den großzügigen Spendenscheck entgegengenommen. „Es war ja in den Vorjahren schon vierstellig, aber mit so einer hohen Summe haben wir nun wirklich nicht gerechnet“, dankte der zweite Vorsitzende den Münchsdorfer Musikern, ohne deren Engagement es weder ein Münchsdorfer Oktoberfest noch einen anschließenden Geldsegen für die krebskranken Kinder gäbe. „Noch mehr Gäste – noch mehr Spendengeld“, mit diesen Worten lässt sich der große Erfolg des Benefiz-Oktoberfestes zusammenfassen. Wieder einmal hatten sich die Blaskapelle „Neuen Münchsdorfer“ und die Partyband „BE 66“ verbündet, um ein Herbstevent zu bieten, das an guter Stimmung nicht zu übertreffen war. Da in den Vorjahren die Gasthaussäle übervoll waren, ja Leute sogar aus Platzmangel nach Hause geschickt werden mussten, entschieden sich die Organisatoren Uwe Naneder und Erwin Kettl in den Esterndorfer Getränkestadl auszuweichen. Dort wurden noch kurzerhand ein Zelt angebaut und eine Bar im Außenbereich geschaffen. Und als dann der Oktoberfesttag da war, strömten die Gäste wieder herbei, zusätzliche Bänke wurden herbeigeschafft, einige begnügten sich mit Stehplätzen und andere traten wieder den Nachhauseweg an, weil erneut der Platz nicht ausreichte. Zu Bier und Brotzeiten servierte dann die „Neuen Münchsdorfer“ ihre Blasmusik und brachten die Gäste in Stimmung. Zu späteren Stunde übernahmen „BE 66“ das Ruder und sorgten bis weit nach Mitternacht dafür, dass es die Gäste nicht auf den Plätzen hielt. „Dass heuer so viel zusammengekommen ist, war eine sehr positive Überraschung“ freute sich Uwe Naneder. Und weil nach dem Fest, vor dem Fest ist, sind zumindest die Raumplanungen für 2017 in vollem Gange.



19. FC Bayern Fanclub Vilshofen Rot Weiß (Passau)

Im Rahmen ihrer Weihnachtsfeier haben die Vorstände des FC Bayern Fanclubs Vilshofen Rot Weiß ein finanzielles Präsent an Edith Lindbüchler, Familienbetreuerin bei der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn übergeben. Auch Karl-Heinz Rummenigge, Vorstandsvorsitzender der FC Bayern München AG, der anwesend war, griff tief in die Tasche – er ließ es sich nicht nehmen, etwas beizusteuern.



Spenden



20. Siegmond Eiblmeier aus Holzhäuser, Gemeinde Osterhofen (Deggendorf)

Anlässlich seines 60. Geburtstages bat Siegmond Eiblmeier (Foto rechts) um Spenden für die Kinderkrebshilfe Rottal-Inn. Die Gäste seiner Geburtstagsfeier, Verwandte, Freunde, Kollegen, kamen der Bitte gerne nach und der Jubilar stockte den Betrag sogar noch auf, um den betroffenen Kindern und ihren Eltern eine Freude zu machen.

Zur Geldübergabe fand sich der 2. Vorsitzende der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn Rainer Schmidt bei dem Spender ein. Dieser nahm die Zuwendung dankend entgegen, wobei

Siegmond Eiblmeier betonte, dass diese finanzielle Unterstützung nur dank der großzügigen Spendenbereitschaft seiner Gäste zustande kam. Der Vorsitzende berichtete von der Tätigkeit des Vereins und dass in diesem Jahr wieder zahlreiche Neuzugänge aufgenommen wurden.



21. Alma Kaser und Helga Wagmann aus Hartkirchen (Passau)

Angeregt durch das Schicksal des krebserkrankten kleinen Jakob wollten auch Helga Wagmann und Alma Kaser krebserkrankte Kinder und deren Familien unterstützen. Sie aktivierten ihre Bekannten und gemeinsam mit dem „Weiberstammtisch“ und dem „Strickkreis“ aus Hartkirchen machten sie sich ans Werk und strickten und nähten bis zum zweiten Adventssonntag.

Die so entstandenen Socken, Mützen, Taschen und Eulenkissen wurden zusammen mit hausgemachten Kuchen

und Schmalzgebäck zu Gunsten der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e.V. verkauft. Angespornt von den fleißigen Damen um die Organisatorinnen Helga Wagmann und Alma Kaser stellten noch vier Hobbybastler, ebenfalls aus Hartkirchen, weihnachtliche Dekorationen aus Holz zum Verkauf für den gemeinnützigen Verein. Eine Tombola rundete das Angebot ab.

Spenden

22. Firma Egger aus Eggenfelden (Rottal-Inn)

Die Idee von Geschäftsinhaber Michael Wimmer und seiner Frau Sabine (Baumarkt Egger) ist schon über 25 Jahre alt, erreicht aber nach wie vor dankbare Menschen. So lud das Unternehmer-Ehepaar in den Hauptsitz in der Lauterbachstraße Vertreter des a.s.a.m.-Klostervereins, der Aktionsgemeinschaft "Kind in Not" und der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn zu einer kleinen Feierstunde ein, um ihnen Spenden zu überreichen und sich deren Arbeitsschwerpunkte schildern zu lassen. Dabei erfuhren sie von Diakon Robert Rembeck, Vorstandsmitglied des a.s.a.m.-Klostervereins, dass zum Weihnachtsfest etwa 60 alleinstehende und einsame Menschen zum Essen eingeladen und in Zukunft jeweils mittwochs Speisen an Bedürftige verteilt werden. Gerlinde Fechtner, stellvertretende Geschäftsführerin der Aktionsgemeinschaft "Kind in Not", und Schatzmeisterin Monika Bachmeier bemerkten, dass in ihrer Gemeinschaft zum Beispiel immer mehr Geldmittel für Einzelfallhilfen und für Heiltherapien zur Verfügung gestellt werden müssten. Letztlich informierte Josef Hofbauer, 1. Vorsitzender der Kinderkrebshilfe, dass von dem Verein derzeit 41 Familien betreut würden und neben großem persönlichem Engagement auch viel Geld erforderlich sei, krebserkrankten Kindern und deren Familien zu helfen. So waren Michael und Sabine Wimmer froh, mit ihrer Spende die richtige Entscheidung getroffen zu haben: "Unsere Kunden verstehen unser soziales Engagement und verzichten auf Weihnachtspresents. So können wir als Unternehmen aus der Region etwas für Leidtragende in unserer Region tun."



Passauer Neue Presse



23. FC Kirchberg Steilpass (Rottal-Inn)

Die zweite Auflage des FC Kirchberg Steilpasses, die sich die bekannte TV-Sendung "Doppelpass" von Sport 1 zum Vorbild genommen hat, war wieder ein voller Erfolg. In der neuen Sporthalle fand der Fußballstammtisch nun in einer Dimension statt, an die bei der Geburtsstunde der Veranstaltung niemand zu denken gewagt hatte. Noch mehr Experten, noch mehr Ligen und noch mehr Gäste. Gäste, die mit ihrem Eintrittsgeld und das Füttern des Phrasenschweines die Spendensumme erst möglich gemacht haben. Aufgerundet auf den vollen Betrag, konnte der Scheck dann der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn zur Verfügung gestellt werden. Die Organisatoren

bedankten sich bei allen Beteiligten und Spendern und hoffen auch im nächsten Jahr wieder mit einer ordentlichen Summe helfen zu können.

Spenden

24. Bergweihnacht in Vordersarling, Gde Unterdietfurt (Rottal-Inn)

Bereits zum fünften Mal organisierten die Anwohner der Bergstraße und des Bergringes in diesem Jahr eine Bergweihnacht in Vordersarling. Vielfältig war das Angebot an Essen und Trinken. So gab es Bratwurstsemmeln, Leberkäs, Gulaschsuppe, Plätzchen, Zimtsterne, Glühwein und andere Spezialitäten zur Weihnachtszeit.

Durch die großzügigen Spenden der vielen Besucher wurde das Vorjahresergebnis noch übertroffen und die Organisatoren bedanken sich bei allen Spendern herzlich. Der Reinerlös geht zu gleichen Teilen an die Kinderkrebshilfe Rottal-Inn und an die Palliativstation der Rottal-Inn-Kliniken. Im Namen der Kinderkrebshilfe bedankte sich Vorstandsmitglied Karl Riedler bei den Organisatoren.



Spende überweisen

Bitte geben Sie auf dem Überweisungsformular Ihre gesamte Adresse an, damit wir die Spende für Ihre Spendenquittung zuordnen können.

Spenden an unseren Verein bitte auf eines der folgenden Konten:

Sparkasse Rottal-Inn

BLZ: 74351430
Konto: 1000 8910
(IBAN: DE66 7435 1430 0010 0089 10)
(BIC: BYLADEM1EGF)

VR-Bank Rottal-Inn eG

BLZ: 74061813
Konto: 35 190
(IBAN: DE78 7406 1813 0000 0351 90)
(BIC: GENODEF1PFK)

Wie Ihr gesehen habt, haben uns auch 2016 eine Menge Spenden erreicht. Im Jahresbericht können wir euch nur einen Bruchteil davon zeigen, doch falls auch ihr unter unseren Wohltätern wart: **Im Internet haben wir die Namen aller Personen aufgelistet, die sich uns je finanziell zugewendet haben.** Schaut doch mal vorbei und ihr werdet noch auf viel mehr Interessantes über unseren Verein stoßen! Auf den nächsten Seiten seht ihr einen Ausschnitt dessen, was wir mit dem Geld alles angestellt haben. Die monatliche Finanzspritze und Unterstützung bei Medikamenten und Krankenhausrechnungen versteht sich von selbst. Doch wir sind ein Verein, der den Kindern und Familien darüber hinaus ein Stück Lebensfreude zurückgeben will. Deswegen zeigen wir euch hier Bilder der Veranstaltungen, die wir für unsere Familien organisiert haben und bei denen auch wir aus der Vorstandschaft Zeit mit unseren Betreuten verbringen durften.

Vereinsausflug in den Europa-Park Rust



Nach der Zimmerverteilung hatten die Teilnehmer noch die Gelegenheit, sich in den geräumigen, gemütlich eingerichteten Zimmern kurz frisch zu machen, ehe es zum Abendessen in Buffet-Form ins Bell Rock ging. Nach dem Essen ging es auf die Zimmer, damit am Freitag alle frisch und ausgeschlafen den Park unsicher machen konnten.



An diesem Tag war der Trubel im Park entgegen allen Erwartungen nicht so schlimm, so dass man bei den Fahrgeschäften max. 15 Minuten Wartezeit hatte. Dies wurde natürlich eifrig ausgenützt. Gegen Abend ging es ins Hotel Alkasar zum Essen. Hier gab es ein üppiges Buffet, mit der Besonderheit, dass die Kellner mit Fleischspießen an den Tisch kamen und man sich dünne Scheiben abschneiden lassen konnte. Gemütlich klang der Abend aus. Am Samstag traf man sich bei Frühstücksbuffet wieder und die Kinder waren schon voller Erwartung auf den 2. Rusttag. Leider kam am Samstag dann der erwartete Ansturm zum schwülheißen Wetter. Wartezeiten über 1 Stunde waren bei vielen Attraktionen einzuplanen. Dank des voll ausgenutzten Freitags wurde der Nachmittag von vielen Familien am Pool des Hotels verbracht, denn die Abkühlung war viel wert. Beim Abendessen traf man sich dann wieder am Buffet im Hotel. Die Abfahrt am Sonntag gegen 10 Uhr fand pünktlich statt, die Heimfahrt verlief ohne Stau, so dass der Tross gegen 17 Uhr im Gasthaus Popp bei Landshut zu Abend essen konnte. Gegen 20 Uhr war dann der

“Heimathafen” erreicht. Am Ende waren sich alle Teilnehmer einig: Nach Rust ist vor Rust. Insgesamt 89 Teilnehmer mit zwei Bussen starteten in diesem Jahr zum ersten Mal bereits am Donnerstag. Gegen 18 Uhr hatte man ohne nennenswerte Staus das Hotel Colosseum erreicht, in dem man die drei folgenden Nächte verbrachte.



Radlerrast Simbach b. Landau



Hubschrauberfliegen Kirchdorf / Leonhardiritt Julbach



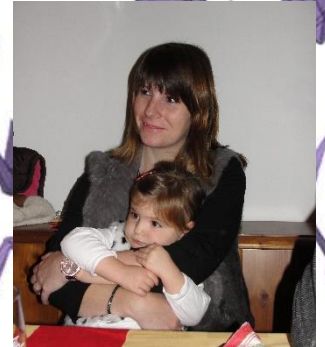
Leonhardiritt Julbach / Tag der Inklusion



Nikolausfeier



Zur jährlichen Nikolausfeier lud die Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e.V. wieder alle betreuten Familien ins Gasthaus Schachtl in Pfarrkirchen ein. Erneut war Frau Weger von der Berufsfachschule für Kinderpflege Pfarrkirchen mit einigen Schülerinnen vor Ort. Die Gruppe kümmerte sich um die Kinderbetreuung und hatte viele



weihnachtliche Bastelideen dabei. Nach einer weihnachtlichen Geschichte (vorgetragen von Familienbetreuerin Petra Kornexl-Fürst) und einem gemeinsamen Weihnachtslied schaute auch der Nikolaus (Edmund Zechmann) mit seinem braven Krampus (Jürgen Zechmann) vorbei. Schwer bepackt kamen beide in den Saal, denn für alle betreuten Kinder und deren Geschwister gab es eine Überraschungstasche voll mit Geschenken. Im Anschluss ging man zum gemütlichen Teil über.



Abschied

*Als Gott, der Herr, die Englein zählte;
gewahrte Er, dass einer fehlte,
da sah er dich und wählte.*

Phillip Haim

* 24. März 2011 † 23. März 2016

Lieber Phillip,

Gott hat dir nach schwerer Krankheit die Augen geschlossen. Du solltest nicht mehr leiden.

Wir danken dir für die Zeit, wenn sie auch sehr kurz war, die wir mit dir verbringen durften. So war es dir doch möglich, dass du bei unseren Nikolausfeiern teilnehmen konntest.

Im vergangenen Jahr durftest du mit deinem Papa einen wunderschönen Ausflug, nämlich einen Flug ins Gebirge, machen. Im Mai dieses Jahres hättest du sogar mit einem großen Flugzeug nach Mallorca fliegen dürfen. Während der Wartezeit vor dem Rückflug wäre dann ein Besuch beim Flugkapitän im Cockpit angestanden. Wir hätten es dir so gegönnt, aber leider war dir dieses wunderschöne Erlebnis verwehrt.

Mit deiner lieben Art und deinem schelmischen Lächeln hast du alle gleich für dich gewonnen. Du kannst dir sicher sein, dass du in unseren Herzen einen festen Platz eingenommen hast. Wir alle, die dich gekannt, geschätzt und in der letzten Zeit begleitet haben, bedauern dein Ableben zutiefst und werden dich nicht vergessen.

In herzlicher Verbundenheit

**Die Vorstandschaft der
Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e.V.**



Abschied



In tiefer Liebe und unsagbarem Schmerz trauern wir um unseren geliebten Sonnenschein

Jakob

* 27. Januar 2013 † 10. September 2016

der mit großer Tapferkeit die Zeit seiner schweren Krankheit ertragen hat.

Inzing, Pillham, Ering, Stuttgart, den 16. September 2016

In unfassbarem Schmerz und tiefster Trauer:

Deine Eltern **Carolyn** und **Erwin Stadler**

Deine Schwestern **Johanna** und **Franziska**

Deine Großeltern **Hildegard** und **Erwin Stadler**

Deine Großeltern **Lina** und **Hans Sieghart**

Dein Onkel **Martin**, deine Taufpatin **Nicola**

mit **Maximilian** und **Lena**

Deine Tante **Susanne** mit **Grit**, **Martha** und **Johann**



*Wenn die Liebe einen Weg zum Himmel fände
und Erinnerungen Stufen wären,
würden wir hinaufsteigen und dich zurückholen.*

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis statt. Anstelle von Blumenspenden bitten wir um eine Spende für die Kinderkrebshilfe Rottal-Inn, IBAN DE66 7435 1430 0010 0089 10, Sparkasse Rottal-Inn, Kennwort: Jakob.

*Als Gott, der Herr, die Englein zählte;
gewahrte Er, dass einer fehlte,
da sah er dich und wählte.*

Jakob Stadler

* 24. Januar 2013 † 10. September 2016



Lieber Jakob,

wir hätten dich so gerne kennen gelernt, doch deine schwere Krankheit ließ dies leider nicht mehr zu..

Aber wie wir alle erfahren haben, hast du deine Krankheit tapfer und mit viel Geduld ertragen.

Dein Tod war nun eine Erlösung für dich.

Es kommt nun eine Zeit ohne Schmerzen für dich.

Wir alle bedauern deinen Tod zutiefst.

In herzlicher Verbundenheit

**Die Vorstandschaft der
Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e.V.**

Abschied



*In unseren Herzen bist Du und bleibst Du, so lang wir leben;
lebendig, kraftvoll, liebenswert und stark.
Uns kann der Tod nicht von Dir trennen,
in unseren Herzen wirst Du immer weiterleben.*

Rainer Schmidt

* 3.10.1993

† 22.8.2016

Lieber Rainer,

Gott hat Dir nach schwerer Krankheit die Augen geschlossen. Du solltest nicht mehr leiden.

Wir danken Dir für die Zeit,
die wir mit Dir verbringen durften.

Wir haben in dieser Zeit so viel Positives von Dir gelernt. Niemals verlorst Du Deinen Mut. 14 Jahre hast Du gegen diese heimtückische Krankheit, die Dir einen großen Teil Deiner Kindheit und Jugend gestohlen hat, gekämpft. Nun hast Du diesen Kampf leider verloren, Dein jahrelanges

Leiden wurde dafür beendet. Du hast mit Deiner freundlichen und warmherzigen Art sofort alle für Dich gewinnen können. Du kannst Dir sicher sein, dass Du in unseren Herzen einen festen Platz eingenommen hast.

Wir alle, die Dich gekannt, geschätzt und in der letzten Zeit begleitet haben, bedauern Deinen Tod zutiefst.

In herzlicher Verbundenheit

**Die Vorstandschaft der
Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e.V.**

Abschied



Nachruf

Tief betroffen trauern wir um
unser Vorstandsmitglied

Helmut Seidl

* 3. 12. 1954 † 9. 11. 2016

Helmut Seidl war seit der Vereinsgründung der Kinderkrebshilfe Rottal-Inn e.V. am 31.01.2009 ständig als Beisitzer in der Vorstandschaft vertreten. Er gestaltete in dieser Zeit die Unterstützung der von uns betreuten Kinder und Familien sowie das Vereinsleben und unsere Veranstaltungen prägend mit. Noch bis kurz vor seinem Tod engagierte er sich trotz seiner schweren Krankheit aktiv im Vereinsleben.

Wir verlieren mit ihm nicht nur ein wichtiges Vorstandsmitglied, sondern vielmehr noch einen guten und treuen Freund, der sich stets durch seine Hilfsbereitschaft gegenüber anderen auszeichnete.

Wir gedenken seiner in Trauer und Dankbarkeit.
Seinen Angehörigen gilt unsere tiefe Anteilnahme.

**Kinderkrebshilfe
Rottal-Inn e.V.
Die Vorstandschaft**



Ausblick 2017

